

Impuls für die Woche ab Sonntag, den 27. Juni 2021

„Laß uns in deinem Namen“ - „Nicht in meinem Namen“

Kurt Rommel (* 20. Dezember 1926, † 5. März 2011) war Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Kirchenlieddichter und geistlicher Autor.

Bereits 1965 schrieb er Text und Melodie des heute sehr bekannten Kirchenliedes „Laß uns in deinem Namen“:

„Laß uns in deinem Namen, Herr,
die nötigen Schritte tun.
Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr,
heute und morgen zu handeln.

Laß uns in deinem Namen, Herr,
die nötigen Schritte tun.
Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr,
heute die Wahrheit zu leben.“

Seit meiner Jugend (* 1972) begegnet mir dieses Lied immer wieder im Gottesdienst oder in der Heiligen Messe. Es fasst meine Sehnsucht „auf dieser Welt das richtige zu tun“ in Worte.

Wie sehr dieses „in deinem Namen“ aber missbraucht wird, darauf macht Bodo Wartke aufmerksam.

Bodo Wartke (* 21. Mai 1977) ist ein deutscher Musikkabarettist, Liedermacher und Schauspieler.

Bereits 2016 komponierte er sein Lied „Nicht in meinem Namen“, das an Aktualität bis heute (leider) nichts verloren hat. Er kritisiert darin religiös begründeten Fanatismus, der Menschen Verbrechen tun lässt, die zumeist im Gegensatz zu den Grundgedanken der Religionen stehen: Frieden, Menschenliebe und Respekt.

Diesen Text möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

„Wenn ich ein Gott wär von irgendeiner traditionsreichen populären
Weltreligion
- von welcher Religion, ist dabei völlig egal -
Dann hätt' ich was zu sagen, das geht euch alle an, denn
Ihr habt da etwas Wesentliches missverstanden
Und das bereits zum wiederholten Mal

All der Hass und all das Leid
Für das ihr weltweit verantwortlich seid
Flucht und Vertreibung und all die menschlichen Dramen
Unterdrückung, Krieg, Völkermord
Wovon ihr behauptet, es wär' Gottes Wort
All das geschieht nicht in meinem Namen!

Wenn ihr ein Land besiedelt, das euch nicht gehört
Die Bevölkerung vertreibt und ihre Dörfer zerstört
Und alle Friedensbemühungen immer wieder erlahmen
Weil ihr nicht miteinander, sondern allein dort leben wollt
Weil ihr glaubt, ihr wärt das auserwählte Volk
Dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen!

Wenn ihr tausend Jahre alte Kulturen vernichtet
Und auf den Trümmern eure protzigen Paläste errichtet
Und behauptet, ihr machtet euch stark für die Schwachen und Armen
Wenn von selbsternannten Dienern Gottes auf Erden
Kinder missbraucht und misshandelt werden
Dann geschieht das ganz gewiss nicht in meinem Namen!

(...) *

Wenn ihr Homosexuelle zusammenschlagt
Sie beschimpft und durch die Straßen jagt
Weil sie wagten einander öffentlich zu umarmen
Wenn ihr Frauen wie Freiwild behandelt, das man
Nach Belieben begripschen und vergewaltigen kann
Dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen!

(...) *

Ihr seid weder Märtyrer noch ehrbare Rächer
Ihr seid einfach nur gottlose Schwerverbrecher
Und glaubt mir, ihr gehört zu den ganz infamen!
Wenn ihr zerstört, was ich erschuf
Dann will ich nicht, dass ihr euch auf mich beruft
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen!

Im Gegenteil
Ihr verwandelt diesen Planeten in einen finst'eren unduldsamen
Und verschandelt das Ansehen all derer, die in Frieden kamen
Es wird Zeit, dass euch einer standhält, eurem Wahn, diesem
grausamen
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen!
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen!
Shalom, Inschallah, Amen“

**„Lieber Gott,
lass uns in Deinem Namen
das richtige tun!“**



Dieser Andacht wurde gestaltet von Melanie Wilmsen

* Aus Platzgründen wurden 2 Strophen nicht mit abgedruckt. Sie können sich das ganze Lied auf YouTube anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=04XORB0nbBI>